



HANDBALL-ABTEILUNG

TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung zum 6. Heimspieltag 18. Januar 1998

Mitarbeit: Toni Weigand (TW), Fredi Letz (FL), Armin Eickhoff (AE), Helmut Engel (HE), Michael Kirchbichler (MK), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Herbert Hennig (hh), Hanspeter Meindl (HM), Stefan Weyl

ViSdP: Bernd Meyer, Hirtenstraße 45, 82239 Alling, ☎ 08141/ 82343
M. Kirchbichler, Denkenhofstraße 17, 81249 München, ☎ 089/ 8643248

Liebes Allinger Handballpublikum,

Nach den hoffentlich besinnlichen und erholsamen Feiertagen haben unsere Mannschaften zu Jahresbeginn ein hervorragendes Ergebnis der ersten Spiele der Hinrunde erzielen können das sicherlich bis zum Ende der Hinrunde anhalten wird.

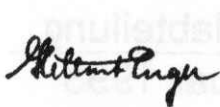
Insbesondere unserer ersten Herrenmannschaft gelang es in dem Lokal-Derby gegen Olching den ersten Sieg in der Hinrunde.

Ein besonderer Dank gilt allen unseren Eltern und den stets gleichen Zubringern (Trainern und Eltern) zu den Auswärtsspielen. Bitte bleibt so enthusiastisch und fahrbereit auch in der Hinrunde.

Über weitere Helfer (Fahrdienst, Standldienst. usw.) würde sich die Handballabteilung und die Trainer sehr freuen.

Wir wünschen allen Handballspielern und Handballspielerinnen des TSV Allings einen erfolgreichen 6. Heimspieltag im neuen Jahr und unseren Zuschauern interessante und spannende Spiele.

Mit sportlichen Grüßen



Helmut Engel



Michael Kirchbichler



Ferdi Kuhlenkamp

Heimspieltag 18. Januar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
18:15	Herren I	TSV Allach

Herren 1 (Bezirksklasse)**Erster Sieg in der Hinrunde**

Lokal-Derby gegen TSV Alling – TSV Olching 20:18 (6:5)

Tabelle Herren I (Bezirksklasse, Gruppe 1)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	SpVgg Altenerding	9	234 : 163	18 : 0
2	TSV Allach	10	215 : 192	11 : 9
3	SSV Schrobenhausen	7	174 : 162	10 : 4
4	SC Freising	8	180 : 189	10 : 6
5	TSV Karlsfeld	8	159 : 162	9 : 7
6	TSV Olching	8	147 : 142	8 : 8
7	TSV Ismaning	8	157 : 160	8 : 8
8	TuS Fürstenfeldbruck II	8	144 : 152	6 : 10
9	TSV Alling I	8	133 : 164	2 : 14
10	HG Ingolstadt II	10	161 : 218	2 : 18

Stand 17.12.97

Zeit	Mannschaft	Verein
19:30	Herren 2	TV Emmering

Herren 2

TSV Alling – SC Gröbenzell II 22:15

TSV Alling – Eichenauer SV 23:22

Tabelle Herren II (C Klasse, Gruppe 3)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	HSG Aubing/Neuaubing	7	164 : 113	12 : 2
2	SC U'hofen / Germ. III	7	141 : 129	11 : 3
3	TSV Alling II	7	149 : 140	10 : 4
4	TV Emmering	7	107 : 111	7 : 7
5	SG Süd Blumenau II	7	123 : 137	7 : 7
6	TSV Forstenried II	7	149 : 146	5 : 9
7	Eichenauer SV II	7	121 : 148	2 : 12
8	SC Gröbenzell II	7	110 : 140	2 : 12

Stand vom 18.12.97

- * Neu- u. Gebrauchtwagen
- * Karosseriefachbetrieb
- * Kfz-Technik (Wir reparieren alle Fabrikate)
- * Autoelektrik
- * Reifen-Service
- * Fahrwerksvermessung
- * TÜV-Service
- * Einbrandausrüstung
- * Autoglas-Service

mauroAlfa
Auto-Center
 Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Am Kugelfang 3 · 82256 Fürstenfeldbruck
 Tel. 081 41 75 1594 Fax 081 41 76803

Heimspieltag 18. Januar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
12:30	Männl. C-Jgd.	HSG Würm-Mitte

Männliche C-Jugend**Ungeschlagen in die Weihnachtsferien**

TSV Alling – SG Süd/Blumenau	28:11	(13:7)
TSV Alling – TSV Weilheim	22:13	

16:0 Punkte und 220:65 Tore; die männliche C-Jugend ging nach einer überragenden Hinrunde ungeschlagen in die Weihnachtsferien. Auch die beiden letzten Spiele der Hinrunde wurden von der männlichen C-Jugend deutlich gewonnen. Sowohl das Heimspiel gegen die Mannschaft des TSV Weilheim (22:13) als auch das Auswärtsspiel gegen Blumenau II (28:11) wurden siegreich abgeschlossen. Beide Ergebnisse fielen aber deutlicher aus als noch während der jeweiligen 1. Halbzeit zu erwarten war. Durch teilweise leichtsinniges und unkonzentriertes Spiel geriet die Mannschaft des TSV Alling jeweils in Rückstand. In beiden Spielen, besonders aber gegen Blumenau II, bewies die Mannschaft eine tolle Moral und konnte beide Spiele noch aus dem Feuer reißen.

Zur Erinnerung hier nochmals alle Ergebnisse der Hinrunde und die Statistik der Torschützen:

Datum	Heim	Gast	Tore Heim	Tore Gast
28.09.97	Alling	Geretsried	36	15
04.10.97	Würm-Mitte	Alling	6	22
18.10.97	Großhadern	Alling	6	22
26.10.97	Alling	Gauting	39	3
23.11.97	Alling	Laim II	23	9
30.11.97	Wolfratshausen	Alling	2	28
07.12.97	Alling	Weilheim	22	13
14.12.97	Blumenau II	Alling	11	28

Florian	16
Armin	58
Manuel	6
David	12
Tassilo	43
Philipp	2
Markus	1
Johannes	4
Christian	15
Sebastian	13
Martin	29
Rainer	1
Thomas	20

Alle 13 Spieler, die während der Hinrunde zum Einsatz kamen, haben mindestens ein Tor erzielt.

Das Trainer- und Betreuersteam bedankt sich auf diesem Wege auch nochmals bei allen Eltern, die die Mannschaft durch Fahrdienste, Kuchen backen und Anfeuern sehr tatkräftig unterstützt haben. Wir hoffen, daß dieses Engagement auch in der Rückrunde erhalten bleibt und freuen uns besonders auf zahlreiche Zuschauer bei allen anstehenden Heim- und Auswärtsspielen.

TSV Alling – TuS Geretsried 34:16 (13:5)

Ohne 3 - dafür mit Joker

Ohne die drei Stammspieler Florian, Tassilo und Philipp, die wegen Skiunfall bzw. Krankheit nicht dabei sein konnten, mußte die männliche C-Jugend des TSV Alling im ersten Spiel nach der Winterpause beim härtesten Verfolger TuS Geretsried antreten. In letzter Minute war es dem Trainer noch gelungen Matthias Kuhlenkamp als Joker zu gewinnen. Damit standen für dieses schwere Spiel wenigstens zwei Auswechselspieler zur Verfügung.

Nach der sehr frühen Abfahrt (8:15) traf die Mannschaft um 10:00 auf den erwarteten schweren Gegner, der sich noch sehr gut an seine Niederlage in

Alling zu Beginn der Saison erinnerte (seine einzige bis zu diesem Spiel) und sofort versuchte, Armin durch Manndeckung auszuschalten und damit die Allinger Mannschaft zu schwächen. Leider hatten die Geretsrieder die Rechnung ohne die restlichen Allinger Spieler gemacht, die ihre Chancen nutzten. Dank einer überaus konzentrierten Abwehr- und Torhüterleistung kombiniert mit einer sehr hohen Trefferquote konnte bis zur Halbzeit ein 13:5 Vorsprung erkämpft werden. Nach der Pause versuchte der TuS Geretsried weitere Allinger Spieler durch Manndeckung am Torerfolg zu hindern. Da die Allinger aber weiterhin sehr ausgeglichen spielten und die Tore sich auf viele verteilten, führte dies mehr zu einer großen Verwirrung in der Geretsrieder Abwehr als zu einer Störung der Allinger Spieler. Letztendlich wurde das Spiel noch deutlich mit 34:16 gewonnen. Damit konnte fast das Ergebnis aus dem Hinspiel in Alling zu Beginn der Wintersaison erreicht werden; damals gewann der TSV Alling mit 36:15.

Die letzten 5 Spielminuten kam auch noch unser Joker Matthias zu seinem ersten Einsatz in der C-Jugend.

Die Torschützen des TSV Alling waren Armin mit 13, David mit 6, Christian, Thomas und Martin mit jeweils 5 Treffern.

Handball

Teamegeist

HANDBALL-ABTEILUNG
TSV ALLING

und

Kameradschaft





**Tore • Türen • Antriebe
Boysen, 82239 Alling**

Heimspieltag 18. Januar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
16:30	Frauen	TSV Schliersee

Frauen (A-Klasse)

Überhastet abgeschlossene Angriffe

TSV Alling – TSV Peißenberg 11:15 (4:9)

Unnötige Ballverluste, überhastet abgeschlossene Angriffe, verworfene Siebenmeter – beim TSV Alling fand man gleich ganze Reihe von Gründen für die 11:15 (4:9)-Niederlage gegen den TSV Peißenberg.

In der Partie gegen den weiter ungeschlagenen A-Klassen-Tabellenführer hielten die Allinger Handballerinnen bis zum 3:3 mit, ehe das Team immer mehr aus dem Takt und 5:11 in Rückstand geriet. Eine Aufholjagd führte die Mannschaft um Margit Matys (fünf Tore) noch einmal auf 10:12 heran. In der Schlußphase ging den Allingerinnen die Puste aus. Für den TSV Alling trafen noch Angelika Echensperger, Jutta Sperling und Sandra Rösch je zweimal.

TSV Alling – SG Süd/Blumenau I 15:10 (5:3)

Super Torfrau

Das erste Spiel der Rückrunde fand für die Allinger Damen in München beim SG Süd/Blumenau statt. Es mußte nach drei aufeinander folgenden Niederlagen endlich wieder ein Sieg her.

Über einer 1:0 Führung stand es nach 25 Minuten 5:1, ehe man durch zwei Unachtsamkeiten mit 5:3 in die Pause ging. In der zweiten Hälfte führte man durch drei schnelle Tore, ehe sich wieder ein Schlendrian einschlich und die Blumenauer bis auf zwei Tore (9:7) herankamen. In dieser Phase zeichnete sich Torfrau Claudia Mayer durch vier hintereinander gehaltene Siebenmeter aus. Man gewann das Spiel zwar mit 15:10, doch hätte es leicht höher ausfallen können.

Es spielten: Elke Kammermeier und Claudia Mayer im Tor, Margit Matys (1); Anke Boysen (5); Angelika Echensperger (2); Claudia Kain (3); Susi Ehrhardt (1); Monika Dellinger (2) und Sandra Rösch (1)

Tabelle Frauen (A Klasse, Gruppe 3)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	TSV Peißenberg	8	149 : 71	16 : 0
2	TSV Schondorf	8	138 : 87	14 : 2
3	TSV Alling	8	99 : 90	10 : 6
4	TSV Oberammergau	7	98 : 88	8 : 6
5	TSV Murnau	7	83 : 90	6 : 8
6	SG Starnberg / Gauting	7	84 : 93	6 : 8
7	SC Gaißach	8	87 : 98	4 : 12
8	SG Süd Blumenau II	8	77 : 124	4 : 12
9	TSV Schliersee	7	35 : 109	0 : 14

Stand vom 18.12.97

Heimspieltag 18. Januar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
13:45	Weibl. A Jgd	Eichenauer SV

Weibliche A-Jugend (Bezirksklasse)

Noch eine gute Torfrau

TSV Alling – TuS Geretsried 16:12 (5:5)

Gegen den TuS Geretsried war nicht unbedingt mit einem Sieg zu rechnen, denn der TSV Alling konnte nur mit sieben Spielerinnen antreten. Doch von Anfang an spürte man den Willen der Mannschaft dieses erste Auswärtsspiel in der Rückrunde gewinnen zu wollen. Der TSV lies den Gegner von Beginn an nicht ins Spiel kommen und konnte trotzdem nur mit einem 5:5 Halbzeitstand in die Pause gehen. Durch gelungene Spielzüge gingen die Mädels in der zweiten Halbzeit schnell in Führung und bauten ihren Vorsprung ständig aus. Zudem bot Sybille Huber mit fünf gehaltenen Siebenmetern eine tolle Leistung. Die letzten zehn Minuten des Spiels beherrschte die weibliche A-Jugend des TSV Alling mit sechs Treffern in Folge.

Es spielten: Sybille Huber, Jelena Adeli (3 Tore), Anika Wolke, Silvia Berndt (4), Nicole Riedel (3), Anja Schäfer (1), Manu Schnalzgruber (5).

Tabelle weibl. A-Jugend (Bezirksklasse):

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	TSV Sauerlach	8	138 : 111	11 : 5
2	SVW Burghausen	6	85 : 76	10 : 2
3	Post SV München	7	119 : 99	9 : 5
4	Eichenauer SV	7	113 : 100	9 : 5
5	TSV Alling	7	107 : 80	8 : 6
6	TuS Geretsried	7	100 : 97	5 : 7
7	SpVgg Altenerding	6	78 : 109	2 : 10
8	SC Kirchdorf	6	53 : 111	0 : 12

Stand vom 18.12.97

Heimspieltag 18. Januar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
15:15	Weibl. – B Jgd	TV Bad Tölz

Weibliche B-Jugend**Chancen auf Tabellen-Gleichstand vertan**

TSV Alling – SG Süd/Blumenau 11:15 (5:6)

Das letzte Spiel im Jahr 1997 mußten die Mädchen der B-Jugend beim Spitzenreiter SG Süd/Blumenau absolvieren. Durch einen Sieg hätte die Mannschaft in der Tabelle gleichziehen können. Leider ging es bereits anfangs der ersten Halbzeit Schlag auf Schlag und der TSV Alling geriet schnell mit 1:4 und 2:5 ins Hintertreffen. Durch Umstellung der Abwehr von 5:1 auf 6:0 Deckung kam die alte Sicherheit zurück und kurz vor der Pause konnte der 5:5 Ausgleich erzielt werden. Durch eine Unachtsamkeit konnten die Gegner allerdings noch mit einer Führung (6:5) in die Halbzeitpause gehen.

Zu Beginn der 2. Halbzeit verfiel die Mannschaft wieder in den alten Fehler - langsames Spiel und viele Fehlpassé - die der Gegner mit schnellen Gegenstößen bestrafte. Die Blumenauerinnen konnten so auf 13:7 davonziehen. Durch die letzten kämpferischen 10 Minuten war an der Niederlage nichts mehr zu ändern.

Die Tore: Claudia Reischl (6), Steffi Oswald (3), Daniela Jäger (1), Silvia Frasch (1)

Mädchen setzen Trainer mit guter Leistung in Erstaunen

SG Pasing/Untermenzing – TSV Alling 6:22 (3:9)

Im ersten Spiel des neuen Jahres stellten sich die Allinger Mädchen wie verwandelt vor. Nach den vergangenen Feierlichkeiten hatte der Trainer nicht so viel Bewegung im Spiel erwartet und war deshalb nach einer zähen Anfangsphase ziemlich erstaunt über die bisher beste Saisonleistung. Locker zog die Mannschaft auf einen Pausenstand von 9:3 davon, wobei sich alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Auch in der 2. Halbzeit klappte buchstäblich alles, vom Kreuzen über Sperren bis zum Außen einlaufen und natürlich herrliche Freiwurfvarianten. Wenn sie nur immer so spielen würden. Jedenfalls sprang zum Ende ein Kanter Sieg mit 22:6 für Alling heraus und alle (einschließlich Trainer Helmut Engel) konnten sich zufrieden auf den Heimweg machen. Bravo!

Die Tore: Steffi Oswald (7), Verena Gladiator (4), Daniela Jäger (4), Silvia Frasch (3), Gertrud Feichtner (2), Anita Handelshäuser (1), Monika Feichtner (1)

Tabelle weibl. B-Jugend (Bezirksklasse, Gruppe 1)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	TSV Herrsching	8	80 : 56	8 : 4
2	TV Bad Tölz	5	52 : 44	7 : 3
3	SG Süd Blumenau	5	52 : 46	7 : 3
4	TSV Alling	6	66 : 59	5 : 7
5	SC Gaißbach	5	59 : 48	4 : 6
6	SV Pullach	5	42 : 48	4 : 6
7	BSC Oberhausen	7	54 : 96	3 : 11
8	SG Pasing/Untermenzing	6	52 : 101	4 : 8

Stand vom 18.12.97

Heimspieltag 18. Januar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
11:15	Weibl. C- Jgd	TSV Wartenberg

Weibliche C - Jugend**Trotz gutem Start gegen den Tabellenführer verloren**

TSV Alling – TSV - Solln 7:13 (3:6)

Am Sonntag (7.12.97) mußte die weibl. C-Jugend gegen den Tabellenführer TSV Solln antreten.

Mit 3:0 gingen die Allinger Mädchen zunächst unerwartet in Führung. Kleine Leichtsinnsfehler und mangelnde Konzentration schlichen sich allerdings bald ein und erlaubten dem Gegner den Ausgleich und sogar die Führung in dem Spiel zu übernehmen. Mit eine 3:6 ging es dann in die Halbzeit.

Am Anfang der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild. Doch der Ausgleich blieb aus. Derart demotiviert kam es gegen Ende des Spiels zum Zusammenbruch, so daß das Spiel mit einem 7:13 verloren wurde, allerdings gegen den Tabellenführer.

Die Tore: Katrin Dellinger (2), Luisa Christl (2), Verena Sammer (1), Irina Dellinger (1), Amrei Höll (1)

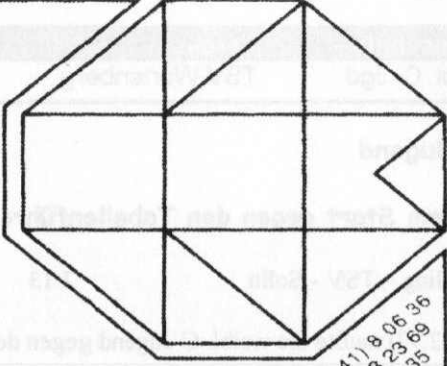
Tabelle weibl. C-Jugend (1. Klasse)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	TSV Solln	9	120 : 53	18 : 0
2	Post SV München	8	128 : 83	12 : 4
3	DJK Taufkirchen	9	108 : 118	8 : 10
4	TSV Milbertshofen	9	76 : 101	8 : 10
5	TSV Sauerlach	7	84 : 70	6 : 8
6	TSV Alling	6	69 : 79	5 : 7
7	TSV Wartenberg	7	41 : 78	3 : 11
8	TSV Gilching	7	51 : 95	2 : 12

Stand vom 19.12.97

GmbH

Schreinerei Klaus Leyrer
Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau



Telefon (0 81 41) 8 06 36
Fax (0 81 41) 8 23 69
Gülichinger Str. 35
82239 Alling

Heimspieltag 18. Januar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein
10:00	Weibl D- Jgd	SV Pullach

Weibliche D-Jugend

Die ersten 2 Punkte

TSV Alling – TSV Dachau	4:6	(2:4)
-------------------------	-----	-------

Am Sonntag (7.12.97) mußte die weibl. D-Jugend wieder einmal in Dachau antreten. Nachdem man die vorherigen Spiele alle verloren geben mußte, rechnete man sich an diesem Tag auch keine sonderlichen Chancen aus. Dazu kam noch, daß drei Spielerinnen nicht mit von der Partie waren. Die Vorgabe des Trainers zu diesem Spiel war, daß man sich auf die elementaren Dinge des Handballspielens konzentriert, das Zusammenspiel aller Mitspielerinnen verbessert und eine gute Abwehrleistung zeigt. Schon

nach den ersten Minuten zeigte sich, daß die Mannschaft sich an diese Vorgaben hielt und im Spiel sogar überlegen war. Man konnte den sichtlich nervösen Gegner des öfteren den Ball abnehmen und nach einigen Minuten auch in Führung gehen. Die Überlegenheit zeigte sich vor allem im guten Angriffsspiel des Rückraumes der mit vielen Würfeln und gutem Kreisanspielen herausragte. Allein der Torhüter der Dachauer und Abschlußschwächen verhinderten eine klare Führung der Allinger. Auch in der Abwehr konnten die Allinger Spielerinnen überzeugen, so daß man bis zur Pause (Halbzeitstand 2:4) lediglich 2 Gegentreffer hinnehmen mußte. Auch in der 2. Halbzeit blieben die Allinger Spielerinnen gelassen, obwohl der Gegner bis auf ein Tor herankam. Sie ließen sich nicht von der Nervosität der Dachauer anstecken und spielten ihr Spiel wie auch in der 1. Halbzeit konzentriert weiter.

Nach 40 Minuten konnte man schließlich das erste gewonnene Spiel der Saison für sich verzeichnen mit einem Endstand von 6:4 für Alling und hatte somit einen gelungenen Abschluß für die folgende Winterpause.

Die Tore: Franziska Christl; Franziska Weise; Antonia Knecht

Tabelle weibl. D-Jugend (3. Klasse, Gruppe 1)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	SC Freising	6	90 : 6	10 : 2
2	TSV Haar	5	42 : 47	8 : 2
3	SV Pullach	6	59 : 29	8 : 4
4	TSV Sauerlach	6	40 : 42	7 : 3
5	SpVgg Altenerding	4	26 : 44	3 : 5
6	TSV Alling	6	21 : 82	2 : 10
7	TSV Dachau 65	5	9 : 37	0 : 10

Stand vom 19.12.97

Gemischte E-Jugend**Auch verlieren will gelernt sein**

TSV Alling – SV Anzing

5:29

Auch verlieren können will gelernt sein. Unter diesem Motto stand am 7.12. die Begegnung unserer Kids mit dem SV Anzing, die uns die erste Niederlage in dieser Saison einbrachte.

Das wir uns selbst bei einem Rückstand von 24 Toren nicht „hängen lassen“, konnten wir an diesem Nachmittag unter Beweis stellen.

Die bis auf einige Ausnahmen durchwegs um 2 Jahre älteren Anzinger waren körperlich und spielerisch (was vor allem die Schnelligkeit angeht) einfach überlegen. Trotzdem wurde über die gesamte Spielzeit um jedes Tor bzw. Gegentor gekämpft. Besonders Philipp wurde, von der Abwehr teilweise etwas im Stich gelassen, enorm gefordert und hielt alles, was bei den treffsicheren Gegnern zu halten möglich war. Von „Aufgeben“ wollte man nichts wissen denn selbst nach dem Spiel hatten die Kids ihre Gedanken noch beim „Siegen“ und meinten dann auch: „Du, Kim jetzt hätten wir noch ganze 25 Tore schießen müssen um zu gewinnen“.

Man sieht sie sind nicht nur stark beim Handballspielen - sondern auch im Rechnen. Es sei noch die hervorragende Leistung unseres „Kirchis“ erwähnt der es tatsächlich endlich schaffte, den versprochen „Spezi“, in Form einer ganzen Kiste, die er unter größten Anstrengungen (er erholt sich davon gerade bei einem 2-wöchigen Urlaub) mit in die Sporthalle hievt. Es sei Dir hiermit im Namen der ganzen Mannschaft gedankt.

Mannschaftsgeist konnte begeistern

TSV Alling – TSV Erding

27:1 (15:1)

Das letzte Spiel der Hinrunde war für uns in zweierlei Hinsicht wohl auch das erfolgreichste bisher. Nicht nur allein der deutliche Sieg über den TSV Erding mit 27:1 Toren, sondern vielmehr auch der Mannschaftsgeist der E-Jugend konnten die Trainer und anwesenden Eltern begeistern. Nach einem Halbzeitstand von 15:1 wurde in der Pause beschlossen, jeder sollte heute „sein Tor“ werfen. Bis auf 3 Spieler gelang dies bereits von selbst in den ersten 20 Minuten. Der Teamgeist unserer Kids bewirkte dann

auch tatsächlich, daß jeder Spieler, der noch nicht erfolgreich aufs gegnerische Tor geworfen hatte, gezielt vor dem selbigen angespielt wurde (und wenn es sein mußte auch 3-4 nacheinander), um ebenfalls „sein Tor“ in diesem Spiel zu schießen. Sogar unser Torwart, der bereits in der Halbzeit über mangelnde Betätigung klagte, wurde in den letzten 10 Minuten durch einen Feldspieler ersetzt und erzielte einen Treffer. Man kann nur sagen: „Bitte macht so weiter“!

Ein schöner Abschluß dieses letzten Spieltages für 1997 wurde dann noch die Weihnachtsfeier des TSV Alling, bei der unsere Kids sogar dem Nikolaus persönlich von ihrem Erfolg berichten konnten.

Tabelle gem. E - Jugend (Gruppe 2)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	SV Anzing	5	112 : 13	10 : 0
2	TSV Alling	5	57 : 53	7 : 3
3	SpVgg Altenerding	5	50 : 34	5 : 5
4	TSV Haar	5	40 : 49	4 : 6
5	TSV Großhadern	5	37 : 55	4 : 6
6	TSV Erding	5	3 : 93	0 : 10

Stand vom 19.12.97

Heute spielfrei



Jugendseite



Das Jahr '98 fängt ja gut an

Mit 18 hat man noch Träume

Carolin Braun



'Happy birthday' nachträglich zum Geburtstag auch den vielen
anderen Mitgliedern

von a - z

Regina

Sandra

Martin Nadine

Andreas

Benjamin

Christian

Claudia

Franziska

Helmut

Johannes Kristina

Jusanne

Tanja
Thomas

Schankock
B. Meyer
 Reithinger
 Wolf
 Seid
 Lecht
 S. Scheid



Name: Bernd Meyer
 Alter: 29
 Beruf: Dipl. Informatiker
 Hobbies: Handball, Skifahren, Tauchen
 Position: Torwart

Ulmer jun.
 Papp
 Gronemann
 M. R. Meyer
 I. Pöhlmann
 P. Pöhlmann

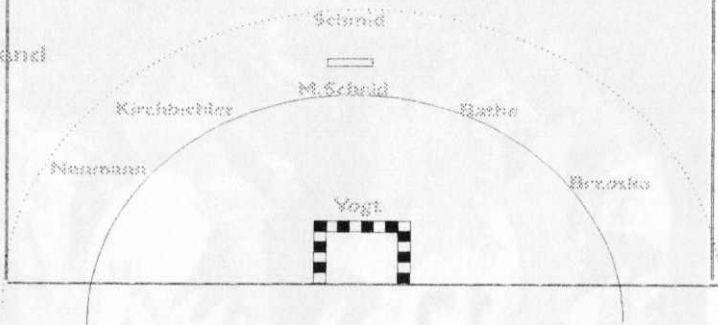
Ziele in der laufenden Saison? **Klassenerhalt(Bezirksklasse)**
 persönlich in der Saison? **Klassenerhalt**
 im Jahr 98/99? **Oberes Mittelfeld**

Veränderungen/Verbesserungen? **Reinigung des Hallenbodens**
 Gefallen an Handball? **Kameradschaft, Feiern**

Was sagt die Frau dazu?
 Jugendarbeit?

Claudia: "Jetzt geh' mal öfters in's Training!"
 Leider aus berufl. Gründen sehr wenig Zeit

Weigand



Schankock
 B. Meyer
 Reithinger
 Wolf
 Seid
 Lecht
 S. Scheid



Name: Vogt Hubert
 Alter: 26
 Beruf: Kommunikationselektroniker
 Hobbies: Handball, Weg gehen
 Position: Torwart

Ulmer jun.
 Papp
 Gronemann
 M. R. Meyer
 I. Pöhlmann
 P. Pöhlmann

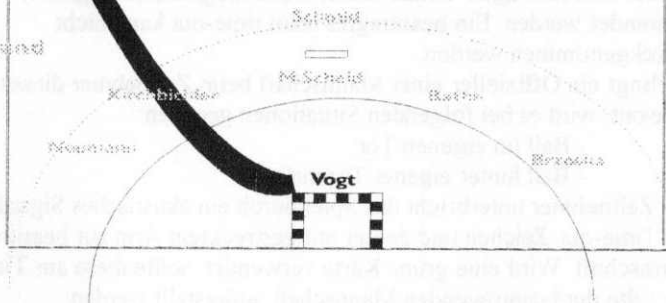
Ziele in der laufenden Saison? **Klassenerhalt + Saisonabschluss feiern**
 persönlich in der Saison? **eigene Leistung verbessern**
 im Jahr 98/99? **Gehaltserhöhung**

Veränderungen/Verbesserungen? **öftere Reinigung der Halle**
 Gefallen an Handball? **Feiern mit der Mannschaft**

Was sagt die Frau dazu?
 Jugendarbeit?

?
 vorstellen "Ja", zeitlich "nein"

Weigand



👉 Regelecke 👉 Regelecke 👉 Regelecke 👉 Regelecke

Und wieder Neues aus der Regelecke

TEAM TIME OUT**Team time-out**

Jede Mannschaft hat das Recht, Pro Halbzeit der regulären Spielzeit (ohne eventuelle Verlängerungen ein team time-out von je einer Minute zu beantragen. Hinzu sollte, wenn möglich, eine (grüne) Karte verwendet werden. Ein beantragtes team time-out kann nicht zurückgenommen werden.

Verlangt ein Offizieller einer Mannschaft beim Zeitnehmer dieses team time-out, wird es bei folgenden Situationen gegeben:

- Ball im eigenen Tor;
- Ball hinter eigener Torauslinie.

Der Zeitnehmer unterbricht das Spiel durch ein akustisches Signal, gibt das Time-out-Zeichen und deutet mit gestrecktem Arm zur beantragenden Mannschaft. Wird eine grüne Karte verwendet, sollte diese am Tisch auf der Seite der beantragenden Mannschaft aufgestellt werden.

Wurde der Anwurf oder Abwurf bereits ausgeführt, kann das team time-out jetzt nicht mehr gewährt werden.

Der Feldschiedsrichter gibt time-out, und der Zeitnehmer hält die Spielzeituhr an. Der Schiedsrichter gibt Handzeichen 18 (Erlaubnis zum Betreten der Spielfläche), wenn er das team time-out akzeptiert hat. Erst dann startet der Zeitnehmer eine separate Uhr zur Kontrolle der Auszeit und der Sekretär trägt diese im Spielprotokoll bei der beantragenden Mannschaft in der jeweiligen Halbzeit ein.

Während des team time-out halten sich die Mannschaften und Offiziellen in Höhe ihrer Auswechsellräume auf, innerhalb und außerhalb des Spielfeldes. Die Schiedsrichter befinden sich mit dem Ball in der Spielfeldmitte, einer geht zur Abstimmung kurzfristig an den Zeitnehmertisch.

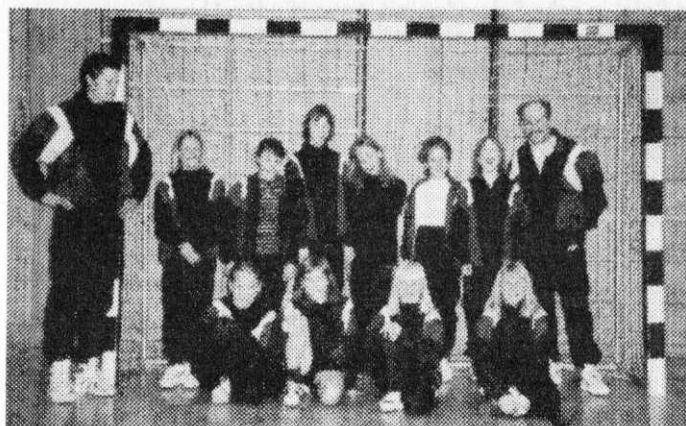
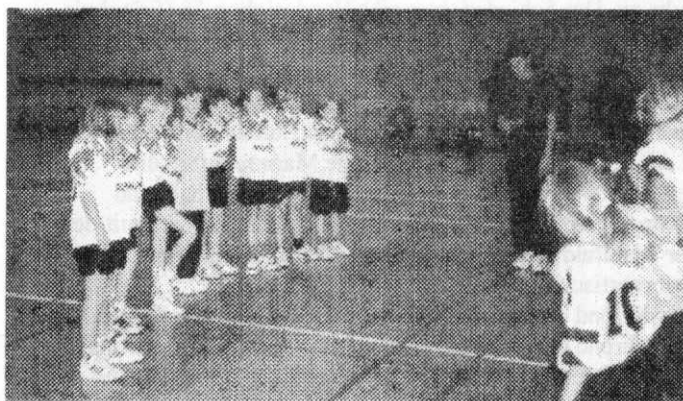
Vergehen während des team time-out haben die gleichen Folgen wie Vergehen während der Spielzeit (Erläuterung 1). Es ist hier ohne Bedeutung, ob sich die Spieler auf der Spielfläche befinden oder außerhalb - bei unsportlichem Verhalten ist eine Hinausstellung nach Regel 17:3c oder 17:3, letzter Satz, möglich.

Nach 50 Sekunden zeigt der Zeitnehmer durch ein akustisches Signal an, daß das Spiel in zehn Sekunden mit Anwurf oder Abwurf fortzusetzen ist (16:3a).

Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters setzt der Zeitnehmer die Spielzeituhr in Gang.

Bisher dargestellte Regeln:

- Regel 7: Das Spielen des Balles
- Regel 8: Das Verhalten zum Gegenspieler;
- Regel 10: Der Anwurf
- Regel 14: Der 7 m Wurf
- Regel 4: Die Mannschaft



Alles auf einem Blick

Spielzeiten des heutigen Heimspieltages 18. Januar 1998

Sonntag 18. Januar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein	
10:00	TSV Alling	SV Pullach	Weibl. – D-Jgd
11:15	TSV Alling	TSV Wartenberg	Weibl. – C-Jgd
12:30	TSV Alling	HSG Würm-Mitte	Männl. – C-Jgd
13:45	TSV Alling	Eichenauer SV	Weibl. – A-Jgd
15:15	TSV Alling	TV Bad Tölz	Weibl. – B-Jgd
16:30	TSV Alling	TSV Schliersee	Frauen
18:15	TSV Alling	TSV Allach	Herren I
19:30	TSV Alling	TV Emmering	Herren II

Und so geht's weiter

Samstag 24. Januar 1998

16:30	SC Kirchdorf	TSV Alling	Weibl.- A-Jgd
-------	--------------	------------	---------------

Sonntag 25. Januar 1998

11:45	TSV Haar	TSV Alling	Gem. – E-Jgd
13:45	TSV Haar	TSV Alling	Weibl. – D-Jgd
16:00	TSV Murnau	TSV Alling	Frauen
16:30	TSV Karlsfeld	TSV Alling	Herrn I

Nächster Heimspieltag TSV - Alling

Sonntag 1. Februar 1998

Zeit	Mannschaft	Verein	
09:00	TSV Alling	DJK Taufkirchen	Weibl. – C-Jgd
10:15	TSV Alling	SC Freising	Weibl. – D-Jgd
12:45	TSV Alling	TSV Großhadern	Männl. – C-Jgd
14:00	TSV Alling	TSV Großhadern	Gem. – E –Jgd
15:15	TSV Alling	Post SV München	Weibl. – A-Jgd
16:45	TSV Alling	SV Pullach	Weibl. – B-Jgd
18:15	TSV Alling	SC Freising II	Herren I



Knecht-Druck GmbH

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089 - 52 12 43 · Fax 5 23 66 13